

## Postulat 2021/ 11

<b>Titel</b>	<b>Verlässliche Zugverbindung Thayngen-Schaffhausen. Jetzt!</b>
Verfasser	Tim Bucher, Kantonsrat GLP Reiat
Ort, Datum	Schaffhausen, 22. November 2021

**An den Präsidenten des Kantonsrates**  
Herr Josef Würms  
Regierungsgebäude Beckenstube 7  
8200 Schaffhausen

### Sehr geehrter Herr Kantonsratspräsident

Gerne bitte ich Sie, das nachstehende Postulat auf die Traktandenliste des Schaffhauser Kantonsrates zu setzen.

Der Regierungsrat wird eingeladen, den Betrieb der Bahnstrecke (Singen-) Thayngen-Schaffhausen mittels Direktvergabe an die SBB GmbH zu übergeben. Falls dies nicht möglich sein sollte, wird der Regierungsrat beauftrag dem Kantonsrat aufzuzeigen, welche gesetzlichen oder anderen Massnahmen notwendig wären, um einen verlässlichen Betrieb nach Schweizer Standard auf der Bahnstrecke Schaffhausen-Singen, konkret zwischen Schaffhausen und Thayngen sicherzustellen. Insbesondere soll aufgezeigt werden, inwiefern die finanzielle Beteiligung am Betrieb der Bahnstrecke gekürzt oder zurückgehalten werden soll, sofern die Bahnstrecke nicht an die SBB GmbH vergeben wird.

### BEGRÜNDUNG

Auf der Bahnstrecke zwischen Schaffhausen und Thayngen herrscht schon seit über 4 Jahren ein inakzeptabler Betrieb der DB-Regio. Immer wieder fallen Züge aus oder erreichen den Bahnhof Thayngen unpünktlich, sodass sich die Thaynger Bevölkerung nicht mehr auf den örtlichen Öffentlichen Verkehr verlassen kann. So rechnete im Oktober 2020 die Schaffhauser Nachrichten vor, dass im Jahr 2019 240 Züge zwischen Schaffhausen und Singen ausgefallen sind im Jahr zuvor gar 445 ihr Ziel nie erreichten. Zudem wird auch kein Viertelstundentakt in der Hauptverkehrszeit auf der Strecke angeboten, wie es eigentlich in der Volksabstimmung vom 25.09.2011 mit dem «Beschluss über die Bewilligung eines Rahmenkredites für den Bau der S-Bahn Schaffhausen» beschlossen wurde.

In den mehreren kleinen Anfragen (2018/9, 2020/31) zum Thema verweist der Regierungsrat darauf, dass die naheliegendste Lösung, eine Direktvergabe der Strecke an die SBB GmbH, nicht möglich sei. Denn aufgrund eines Staatsvertrages sei das Land Baden-Württemberg verantwortlich und die Strecke müsse heute nach EU-Regelung in einem Wettbewerb vergeben werden. Mehrere Beispiele zeigen jedoch, dass eine Direktvergabe in besonderen Situationen möglich ist. So wurde der Stadtverkehr Würzburg ab dem 01.07.21 in einem direkten Verfahren ohne Wettbewerb an die Würzburger Strassenbahn GmbH vergeben, genauso wie auch die Stadtbahn 7a in Karlsruhe per Dezember 2022 direkt an die Albtal-Verkehrs-Gesellschaft GmbH vergeben wurde.

Die Beispiele legen den Schluss nahe, dass der Regierungsrat wohl eher noch nicht den richtigen Hebel gefunden hat, um die Interessen der Schaffhauser Bevölkerung gegenüber dem Land Baden-Württemberg angemessen zu vertreten.

Anfangs 2020 hat das Land Baden-Württemberg den Vertrag für den Betrieb der Bahnstrecke (Singen-) Thayngen-Schaffhausen mit der DB-Regio auf Ende 2022 vorzeitig gekündigt und wird die Bahnstrecke voraussichtlich Anfangs 2022 neu vergeben. Dies bietet dem Regierungsrat die Möglichkeit, die deutschen Partner zu bewegen, den Streckenabschnitt (Singen-) Thayngen-Schaffhausen mittels Direktvergabe an die SBB GmbH zu übergeben und somit eine ÖV-Verbindung mit Schweizer Qualität durchzusetzen. Anderenfalls muss, als Konsequenz aus der mehr als mangelhaften Leistung der bisherigen Betreiber, die finanzielle Beteiligung des Kantons Schaffhausen an die Bahndienstleistung gekürzt, zurückgehalten oder sogar gestrichen werden. Denn der Kanton Schaffhausen beteiligt sich über die gesamte Vertragslaufzeit mit 2.1 Mio. Fr. am Streckenbetrieb. Eine Summe, die in keinem Verhältnis mit den mangelhaften Leistungen steht, die derzeit erbracht werden.

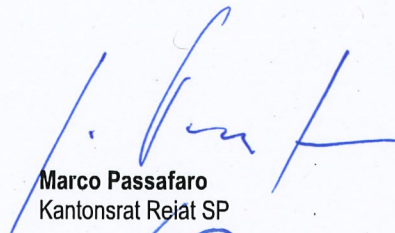


**Tim Bucher**  
Kantonsrat Reiat GLP

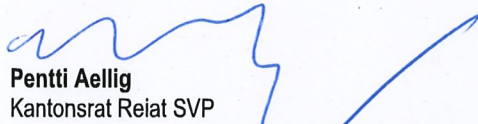
**MITUNTERZEICHNER:INNEN**



**Andrea Müller**  
Kantonsrätin Reiat SVP



**Marco Passafaro**  
Kantonsrat Reiat SP



**Pentti Aellig**  
Kantonsrat Reiat SVP



**Lorenz Laich**  
Kantonsrat Reiat FDP



**Marcel Montanari**  
Kantonsrat Reiat FDP